

**Erledigt**

## **Hackintosh statt neuer MacPro?**

**Beitrag von „Lester Burnham“ vom 14. April 2020, 14:41**

Hallo zusammen,

ich bin neu hier im Forum und betreibe beruflich Audioproduktion (Tonmischung und Komposition) mit Logic Pro an einem Mac Pro von 2010.

Sehnlich habe ich den neuen modularen Mac Pro erwartet, musste allerdings feststellen, dass angesichts des Preises die Entscheidung, mich auf Logic und somit Mac festzulegen jetzt zu Problemen führt. Jedoch habe ich mittlerweile so viele Logicprojekte (nutze es seit 14 Jahren), dass ich nicht mehr auf eine andere DAW wechseln wollen würde.

Seit einiger Zeit denke ich über einen Hackintosh nach.

Mich interessiert vor allem die Zuverlässigkeit dieses Setups. Logischerweise muss ich mich beim Hinarbeiten auf Deadlines auf meinen Mac voll verlassen können. Ich möchte nicht bangen, mir bei jedem Update möglicherweise das ganze System zerschließen zu können oder Ähnliches.

Jemanden, der mir den Hackintosh zusammenstellt und aufsetzt, würde ich online beauftragen.

Ich habe bereits in anderen Foren nach Meinungen gefragt und das Credo war, wenn überhaupt, dann nur wenn man selbst in der Lage ist alles aufzusetzen und sich selbst zu supporten. Hardwareseitig wäre dies für mich kein Problem (habe mir schon oft Windowsrechner zusammen geschraubt), Softwareseitig müsste ich mich schlau machen. Aber selbst dann sei im beruflichen Bereich eher davon abzuraten. Was meint ihr?

Vielen Dank im Voraus für jede Hilfe/Anregung!